Kita-Alarm im Priental

Beitrag

Eltern und Gemeinde schlagen Alarm! Extreme personelle Herausforderungen für die KiTa´s im Priental – vGemeinde Aschau und KiTa-Verbund Chiemsee in engem Schulterschluss!

Die Gemeinde Aschau i.Chiemgau sowie der KiTa-Verbund Chiemsee betreiben mit großer Leidenschaft hochqualitative, liebevoll geführte und bestens ausgestattete Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung im Gemeindegebiet (Aschau-Sachrang). Für die Meisten scheint dies völlig selbstverständlich. Insbesondere berufstätige Eltern schätzen das sehr gute Betreuungsangebot mit rd. 40 Krippenplätzen (30x Spatzennest, 10x St. Marien) und rd. 150 Kindergartenplätzen (75x Spatzennest, 50x St. Marien, 25x St. Michael Sachrang) sehr. Zusätzlich bietet die Gemeinde Aschau bereits seit Jahren 52 Hort-Plätze in der „Villa Kunterbunt“ an – bereits lange vor Normierung eines entsprechenden Rechtsanspruches. Eltern von ca. 30 Kindern nutzen zudem die Mittagsbetreuung, welche sich, wie der Hort, im Schul gebäude befindet. Die Gemeinde Aschau i.Chiemgau trägt Verantwortung für die gemeindliche Kindertagesstätte Spatzennest und den Kinderhort Villa Kunterbunt. Die katholischen Kindergärten St. Marien und St. Michael (Sachrang) stehen unter kirchlicher Trägerschaft und in Verantwortung des KiTa-Verbund Chiemsee.

Unter anderem dank des sehr familiären Betriebsklimas in den Einrichtungen und der wunderbaren Arbeitsplatz-Umgebung in herrlicher Natur konnten freie Stellen jüngst stets gut besetzt werden. Nicht zuletzt durch die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit unter den Therapeuten der Caritas und der Diakonie zur Förderung der Inklusions- u. Migrations-Kinder sowie der großartigen Unterstützung der Eltern-Beiräte wurden die laufend ge
stiegenen An- und Herausforderungen durch die hochmotivierten Kindergarten-Teams professionell kompensiert. Der wertvollste Beitrag, nämlich die liebevolle Betreuung unserer Kleinsten, liegt indes ein deutig bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen vor Ort – einen aufrichtigen Dank für dieses großartige Engagement! Die Rahmenbedingungen für die Ausübung dieses „Traumjobs“, wie er von den allermeisten gesehen wird, haben sich einschneidend verändert und führen oft an die Belastungsgrenze. Vor allem der allseits vorherrschende Personal-Notstand trifft nun auch unsere Kinder-Be treuungseinrichtungen im Priental mit voller Wucht und gibt aktuell Anlass zu großer Sorge!

Bereits im letzten Kindergartenjahr musste eine Krippengruppe in der KiTa St. Marien personalbedingt den Betrieb einstellen. Nur trägerübergreifenden Maßnahmen ist es zu verdanken, dass im Jahr 2023 uneingeschränkte Öffnungszeiten im Kindergarten St. Michael Sachrang aufrechterhalten werden konnten. Die Gemeinde Aschau hat hier bspw. mit einem Erzieher ausgeholfen. Leider spitzt sich der Personalmangel mehr und mehr zu. „Es brennt lichterloh“, so Simon Frank, der Bürgermeister der Gemeinde Aschau im Chiemgau. Sollte sich die drastische Situation in nächster Zeit nicht einschneidend verbessern, sind Gruppenschließungen zwangsläufig die Folge.
Besonders harte Konsequenzen zeichnen sich für den beliebten Sachranger Landkindergarten St. Michael ab – hier droht schlimmstenfalls die Komplett-Schließung! „Für das gesamte gesellschaftliche Leben im idyllischen Bergsteigerdorf wäre dies eine katastrophale Entwicklung. Kündigungen von insgesamt ca. 50 – 80 (!) KiTa-Plätzen könnten schon bald zugestellt bzw. ein allg. Aufnahme-Stopp ausgesprochen werden – die Konsequenzen für Familien, die auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind, sind selbstredend weitreichend“, betont Frank. Gemeinde und KiTa-Verbund stehen in engem Schulterschluss zur Bewerkstelligung der großen Herausforderungen!

Beide Träger, welche seit jeher bestens und vertrauensvoll zusammenarbeiten, sind sich der großen Verantwortung bewusst und werden weiterhin alle Hebel in Bewegung setzen, freie Stellen mit geeignetem Personal zu besetzen. Die Stellenausschreibungen wurden be reits mehrmals über zahlreiche Kanäle veröffentlicht (siehe bspw.: www.gemeinde aschau.de). Um auf die Situation, welche landesweit nicht neu ist, aufmerksam zu machen und den Dialog mit übergeordneten Stellen herzustellen, haben sich die Trägervertreter etwas ganz Besonderes einfallen lassen, den „Prientaler KiTa-Aktionstag“.

Am Montag, 11.3.24 sollen im Rahmen des „Prientaler KiTa-Aktionstages“ an allen drei Kindergärten im Gemeindegebiet Aschau i.Chiemgau folgende Themen aufgegriffen werden:
1. Aktuelle Problemstellungen erfassen | Ursache des Personalmangels analysieren
2. Zielsetzungen definieren
3. Konkrete Stellschrauben zur Verbesserung der Rahmenbedingungen; insbesondere für eingruppige Landkindergärten (vgl. St. Michael Sachrang) Hierzu wird 1.Bgm Frank sowie seine beiden Stellvertreter 2.Bgm Michael Andrelang und 3.BgmIn Monika Schmid jeweils in den Einrichtungen vor Ort in den Austausch mit dem Personal, Elternvertretern und mit den Kindern gehen.
Zur Aktion, welche u. a. durch den Bayerischen Rundfunk begleitet wird, wurden folgende Vertreter der Politik eingeladen, um sich selbst ein Bild vor Ort zu machen und sich mit allen Beteiligten auszutauschen:
? Herr Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident
? Frau Ulrike Scharf, MdL, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales
? Herr Otto Lederer, Landrat Landkreis Rosenheim
? Frau Sabine Stelzmann, Landratsamt Rosenheim, Kindertagesbetreuung, Netzwerk Frühe Kindheit

Bericht: Gemeinde Aschau i. Chiemgau – Archiv-Foto: Hötzelsperger

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau
4. Kita-Alarm
5. München-Oberbayern
6. Priental
7. Rosenheim